

Vorwort

Das vorliegende Übungsheft 1 mit Kopiervorlagen zur visuellen Wahrnehmung in Sätzen und Texten sowie zur Lesesinnentnahme richtet sich an Leseanfänger in den ersten Grundschuljahren sowie an Kinder mit Förderbedarf im Bereich des Lesens.

In den ersten Übungen liegt der Fokus darauf, die Aufmerksamkeit der Schüler auf nicht vorhandene Lücken zwischen den Wörtern innerhalb von Sätzen zu lenken. Trotz der optisch nicht erkennbaren Lücken sollen die Schüler vorgegebene Wortinhalte aus den Sätzen extrahieren, zunächst nur einzelne Wörter, die zu einem Oberbegriff passen (Übungen 1-5 und 11-15). Später besteht die Aufgabe darin, die Wortlücken ganzer Sätze zu identifizieren und korrekt zu schreiben (Übungen 6-10).

Immer wieder ist zu beobachten, dass Schüler beim Verfassen eigener Texte oder Sätze oft mehrere Wörter zusammenschreiben. Durch die Übungen erlernen die Schüler, dass jedes Wort im Satz eine spezielle Aussagekraft hat und die Wortlücken das sinnerfassende Lesen erleichtern.

In den weiteren Übungen geht es um Lesesinnentnahme und genaues Lesen, sei es in den Übungen 16-20 bei der Suche nach Wörtern, die zu bestimmten Oberbegriffen passen oder bei der Identifikation von „Stolperwörtern“ (Übungen 20-25), die inhaltlich und/oder grammatisch nicht in den Satz passen.

Bei den Übungen 26-30 sollen die Schüler im klassischen Sinne einfache Fragen zu Sätzen beantworten. Bei den Übungen 31-40 liegt der Fokus auf dem Satzbau, einzelne Satzteile sollen in die richtige Reihenfolge gebracht werden (Übungen 31-35) bzw. ein passender Satzanfang soll gefunden werden (Übungen 36-40).